

# Newsletter Musikpädagogik - April 2016

Liebe Musikpädagogik-Interessierte,

in diesem Newsletter finden Sie Informationen zu Forschung, Studium und Veranstaltungen am Institut für Musikpädagogik der LMU. Wir freuen uns über Ihr Interesse an Musikpädagogik und unserem Institut.

Ihr Team des Institutes für Musikpädagogik an der LMU München

<http://www.musikpaedagogik.uni-muenchen.de/index.html>

## LEHRE UND STUDIUM

- Seit dem Wintersemester 2015/2016 hat das Institut für Musikpädagogik der LMU Kooperationsverträge mit dem Music Department der Stellenbosch University in Stellenbosch (Südafrika) und der Freien Universität Bozen in Brixen (Italien), die den Austausch von Studierenden und Dozenten zwischen den Universitäten ermöglichen. Studierende, die an einem Studienaufenthalt in Südafrika interessiert sind, können sich an [Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel](#) wenden. Für weitere Informationen zur Kooperation mit der FU Bozen in Brixen stehen [Dr. Tobias E. Mayer](#) und [Dr. Katja Hofmann](#) zur Verfügung.
- Das Institut für Musikpädagogik der LMU erweitert seine bereits bestehende Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München (Instrumental- und Gesangspädagogik, Musikethnologie) um den Bereich Elementare Musikpädagogik.
- Das Institut für Musikpädagogik der LMU beteiligt sich an der Entwicklung fakultätsübergreifender Lehrangebote, die durch eine finanzielle Förderung im Rahmen von Lehre@LMU ermöglicht wird. Dozenten aus den Fakultäten für Geschichts- und Kunstwissenschaften, der Geo- und den Sozialwissenschaften bieten Lehrveranstaltungen an, die die Stärkung des Berufsfeldbezugs unterstützen sollen. Im Wintersemester 2016/2017 wird JProf. Dr. Julia Lutz gemeinsam mit Prof. Dr. Mark Hengerer (Historisches Seminar) eine Lehrveranstaltung zum Thema Musikgeschichte in München anbieten.
- Dr. Eva Verena Schmid, akademische Rätin am Institut für Musikpädagogik der LMU, vertritt im Sommersemester 2016 die Professur für Musikpädagogik an der Universität Bremen.

---

## VERANSTALTUNGEN

Im Sommersemester 2016 finden im Rahmen der internationalen Vortragsreihe am Institut für Musikpädagogik der LMU folgende Veranstaltungen statt:

### **Workshop: „Zugänge zur Kreativität in der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik“**

Donnerstag, 19. Mai 2016

10:00-12:00 Uhr, Raum 1501

Prof. Dr. Andrea Sangiorgio (Hochschule für Musik und Theater, München)

**Vortrag: „Eine musikpädagogische Musiktheorie und ihre Folgen. Systemtheoretische Beobachtungen“**

Freitag, 20. Mai 2016

13:00-16:00 Uhr, Raum 2515

Dr. Verena Weidner (Universität Erfurt)

**Workshop: „Interkultureller Musikunterricht“**

Samstag, 11. Juni 2016

10:00-15:00 Uhr, Raum 1501

Prof. Dr. Irmgard Merkt (Universität Dortmund)

**Vortrag: „Chormusik, Social Justice und Community Music in Südafrika“**

Dienstag, 14. Juni 2016

14:00-16:00 Uhr, Raum 2515

Prof. Martin Berger (Stellenbosch University, Südafrika)

**Workshop: „Singen mit Kindern“**

Donnerstag, 16. Juni 2016

10:00-12:00 Uhr, Raum 1501

Prof. Martin Berger (Stellenbosch University, Südafrika)

**Workshop: „Südafrikanische Lieder im Musikunterricht“**

Donnerstag, 16. Juni 2016

13:00-14:00 Uhr, Raum 1501

Prof. Martin Berger (Stellenbosch University, Südafrika)

**Vortrag: „Aural learning: an essential component of successful music teaching“**

Dienstag, 21. Juni 2016

10:00-12:00 Uhr, Raum 1501

Prof. Dr. Frank Heuser (University of California, Los Angeles, USA) und Kathleen

Summerland Heuser (Los Angeles, USA)

**SEMESTERKONZERT**

Das Semesterkonzert findet am Donnerstag, 7. Juli 2016, um 19:00 Uhr in Raum 1501 statt.

Weitere Informationen bei [Dr. Tobias E. Mayer](#).

---

## FORSCHUNG

- Der Forschungsschwerpunkt *Community Music* am Institut für Musikpädagogik der LMU wird in der aktuellen Ausgabe des [MünchnerUni Magazins](#) (S. 24-25, „Improvisation statt Perfektion“) vorgestellt.
- Im Rahmen der internationalen Tagung der *ISME Commission on Music Policy: Cultural, Educational, and Mass Media* an der Birmingham City University (Großbritannien) im Juli 2016 stellt Prof. Dr. Kertz-Welzel ihre Forschungsergebnisse zum Thema „Turning a private into a public interest: What music education policy can learn from sociology of music education“ vor. Darüber hinaus nimmt sie an einer Podiumsdiskussion zu Fragen der zweiten Phase der Musiklehrerbildung teil („Evaluation in pre-service teacher education: an analysis of assessment policies in four contexts“). Weitere Informationen: <http://www.isme2016glasgow.org/policy-pre-conference-seminar>

- Im Rahmen der internationalen Konferenz der *International Society for Music Education* (ISME) im Juli 2016 am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow (Großbritannien) präsentiert Prof. Dr. Kertz-Welzel in mehreren Veranstaltungen ihre Forschungsergebnisse:

Vortrag: „Social perspectives on decision making and implementation in music education policy.“

„Challenges non-native English speaking students face when they write in English. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Overview and format: mentoring graduate student writers: international issues and practices“.

“A paradise where everybody makes music? A look at selected aspects of South African music education“. Posterpräsentation, gemeinsam mit Prof. Martin Berger (Stellenbosch University, Südafrika).

Weitere Informationen: <http://www.isme2016glasgow.org>

- Im Januar 2016 wurde Prof. Dr. Kertz-Welzel in das Editorial Board der in Bloomington (USA) herausgegebenen internationalen Fachzeitschrift „Philosophy of Music Education Review“ aufgenommen. Seit März 2016 wurde sie zusätzlich Book Review Editor dieser Zeitschrift, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Leonard Tan (Nanyang Technological University, Singapur).
- Im November 2016 werden Prof. Dr. Kertz-Welzel und Prof. Dr. Julia Lutz bei der internationalen Tagung „Kinder als Musiker“ an der Freien Universität Bozen in Brixen (Italien) ihre Forschungsergebnisse zu Kindermusikkulturen und den musikalischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen vorstellen.

## PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

- Seit März 2016 gibt es einen Kooperationsvertrag des Music Departments der Stellenbosch University (Südafrika) und dem Institut für Musikpädagogik der LMU. Diese Zusammenarbeit dient der gemeinsamen Forschung, insbesondere zu den Bereichen Choral Singing, Social Justice und Community Music. Studierenden aus Stellenbosch und München soll aber auch ein Studienaufhalt an der jeweiligen Gastuniversität ermöglicht werden. Weitere Informationen im [Newsletter Mai/Juni 2016](#) des International Office der LMU.
- Seit dem Wintersemester 2015/2016 gibt es zwischen dem Institut der Musikpädagogik der LMU und der Freien Universität Bozen in Brixen (Italien) eine ERASMUS-Partnerschaft, die den Austausch von Studierenden und Dozenten ermöglicht. Nähere Informationen bei [Dr. Tobias E. Mayer](#) und [Dr. Katja Hofmann](#).
- Das Institut für Musikpädagogik der LMU nimmt am Dienstag, 7. Juni 2016, am Diversity-Tag teil und präsentiert im Lichthof des LMU-Hauptgebäudes (Geschwister-Scholl-Platz 1) seine Aktivitäten im Bereich Inklusion (Leitung: [Inga Brüseke, M.Mus.](#)).
- Am Mittwoch, 5. Juli 2016 gestaltet Inga Brüseke, M.Mus., gemeinsam mit Prof. Martin Berger (Stellenbosch University, Südafrika), an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken einen Workshop zum Thema „Inklusion und Singen in der Grundschule“ für den Saarländischen Lehrerinnen- und Lehrerverband (SLLV).

- „Netzwerk Musikunterricht an der LMU“ (JProf. Dr. Julia Lutz):
    - Im Rahmen der Kooperation mit dem Münchner Rundfunkorchester erarbeiteten Studierende des Lehramtes Grundschule unterrichtspraktische Anregungen, um Schulklassen auf das Kinderkonzert „Märchen – zum Klingen gebracht mit Musik von Maurice Ravel“ vorzubereiten. Diese Unterrichtsbeispiele präsentierten sie im Januar 2016 bei einer Lehrerfortbildung, und beim Besuch des Konzertes konnten sie ihren Einblick in die konzertpädagogische Arbeit mit Kindern vertiefen.
    - Auch beim diesjährigen „Aktionstag Musik in Bayern“ wirken Studierende des Institutes für Musikpädagogik der LMU mit. Im Juni 2016 führen sie gemeinsam mit Lehramtsanwärtern an zehn Münchner Grundschulen Sing-Workshops durch, die im Rahmen des Seminars „Didaktik und Methodik des Musikunterrichtes in der Grundschule (Dozentin: JProf. Dr. Julia Lutz)“ konzipiert werden.
- 

## INTERNATIONALES

- Im Februar 2016 besuchte Prof. Dr. Kertz-Welzel das Music Department der Stellenbosch University in Südafrika, um offiziell die Kooperation mit der LMU zu beginnen. Weitere Informationen im [Newsletter Mai/Juni 2016](#) des International Office der LMU.
  - Im Rahmen der Kooperation mit der Stellenbosch University (Südafrika) wird Prof. Martin Berger im Juni 2016 das Institut für Musikpädagogik der LMU besuchen und in mehreren Lehrveranstaltungen und Vorträgen seine musikpädagogischen Konzepte vorstellen.
  - Im Dezember 2016 wird Prof. Dr. Nasim Niknafs, Professorin für Musikpädagogik an der University of Toronto (Kanada), zu einem mehrwöchigen Lehr- und Forschungsaufenthalt an das Institut für Musikpädagogik der LMU kommen.
- 

## NEUE PUBLIKATIONEN

Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel:

- Sociological implications of English as an international language in music education. *Action, Criticism & Theory for Music Education (ACT)* 15, Nr. 3 (2016; in Vorbereitung).
- Daring to question: a philosophical critique of community music. *Philosophy of Music Education Review* (2016; in Vorbereitung).
- Transcultural childhoods. In: Gary E. McPherson (Hg.): *The child as musician. A handbook of musical development*, second edition, S. 577-593. New York, NY (USA): Oxford University Press (2016).
- Internationalisierung und musikpädagogische Wissenschaftskulturen: Eine Annäherung. *Zeitschrift für Kritische Musikpädagogik*, Sonderedition, Nr. 3 (2015): Beiträge zum Symposium 2015 der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik,

"Bedingungen, Funktionen und Verwendungen musikpädagogischer Forschung", S. 35-48. [Online verfügbar](#).

- Community Music oder: Musik für Alle. *Neue Musikzeitung (NMZ)* 9 (2015), S. 34. [Online verfügbar](#).
- Lessons from elsewhere? Comparative music education in times of globalization. *Philosophy of Music Education Review* 23, Nr. 1 (2015), S. 48-66.
- How musical is the devil? A critical reading of Thomas Mann's novel "Doctor Faustus" and its meaning for music and music education. In: Vesa Kurkela und Markus Mantere (Hg.): *Critical Music Historiography: Probing Canons, Ideologies and Institutions*, S. 187-196. Farnham (Großbritannien): Ashgate Publishing, 2015.

JProf. Dr. Julia Lutz:

- Vernetzt und lebenslang lernen und lehren. Das „Netzwerk Musikunterricht an der LMU“. In: Sabine Anselm und Markus Janka (Hg.): *Vernetzung statt Praxisschock. Konzepte, Ergebnisse, Perspektiven einer innovativen Lehrerbildung*, S. 198-211. Göttingen: Edition Ruprecht, 2016.
- Elfenmarsch im Zauberwald. Elfenmusik aus dem „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn. *Grundschule Musik* 78 (2016), S. 17-21.
- „Alles Gute!“ Geburtstagswünsche als Sprechkanon. *Grundschule Musik* 77 (2016), S. 12-16.
- „Vom Himmel hoch“. Eine bekannte Melodie neu entdecken: Weihnachtsmusik aus der Barockzeit von Johann Schelle. *Grundschule Musik* 76 (2015), S. 40-43.
- Lebenslang vernetzt lernen und lehren. Blended Learning in der Lehrerbildung am Beispiel eines Praxisprojekts. In: Nicolae Nistor und Sabine Schirlitz (Hg.): *Digitale Medien und Interdisziplinarität. Herausforderungen, Erfahrungen, Perspektiven*, S. 316-318. Münster: Waxmann, 2015.
- Herr Bst geht durch das Land. Ein Herbstlied der bunten Farben und leisen Töne. *Grundschule Musik* 75 (2015), S. 8-12.